

Rathausbühne jedoch sahen einige Franzosen, welche mit dem Oberkellner Champagner tranken. Man sprachte über Deutschland und die Deutschen und mochte sich schließlich darüber, das die Deutschen bei den Damen liegenden Herren — räuchten. Welches ließ sich dadurch Frau v. A. hinnehmen, nun ihrerseits eine Zigarette anzusmaken, was den einen Franzosen wiederum veranlaßte, der Dame beim Sodrücken — die junge herauszutreten. Da sprang der eine Gesellschafter der Dame auf und wurde den Franzosen vor der Thür noch erreicht haben, wenn man nicht von außen die Thür noch zugedrückt hätte. Mit dieser endlich aufgeschlagen, stand nur noch der Oberkellner davor und erklärte, die Karteikarte französischen Herren nehmen zu müssen. Überhaupt Sie, Frau v. A. — schloß der Bürstner — in dem Hause kann kein Herr sein, denn Sie re. — Den Herrn der Dame kann man sich vorstellen, die Worte des dem Bürstner dropten, wenn Sie noch ein Wort sagen, so — die hier einzuhaltende Bewegung ist an Al treibt nichts an wohin. Die qualmende Frau brachte dann augenblicklich die Bedienung und nach noch einigen heftig unterdrückten Szenen berührte sie selde Nacht das große Hotel. So schließen in der deutschen Stadt Dresden. Wo ist jetzt wieder gewesen, ob er das kleinliche Benehmen auslöste, wie ich überhaupt in einem vorherigen Hause solche Dinge abspielen können — darüber wird man wohl noch mehr hören.

Zur überbauen stand am 4. October die Einweihung des neuen Opernhauses Saales durch ein Konzert des Kapellmeisters Mannfeldt statt, zu dem nur Mitglieder und deren Anhänger zugelassen waren. Herr Vorstand Walter begrüßte die überaus zahlreiche, alte Künste lädtende Versammlung mit einer kurzen Ansprache. Als der Gewerbeverein dies Haus, der Bühnenbau und Kunst erwarb, erbaut, so habe man, wie ein guter Haushalter, warum zu Werke gehen müssen, und erst der vorjährige Ankunft günstige Erfolg der Industrie-Ausstellung habe die Mittel gezeigt, den Saal seiner Bedeutung gemäß auszustatten. Ein bekanntes älteres Mitglied des Vereins habe ihm verordnet, als so heute in den hell erleuchteten Saal getreten und dessen rothe Ausstattung ihn vor die Augen getreten, da sei von das Herz so sehr geritten und — „Die Augen gehn n' ihm über, so muh rot Freude sein.“ Bei allem Reichtum der Dekoration habe die im Saale eine wohltuende Ruhe, und was man an Schmuck d' mal noch habe haben lassen, das werden hoffentlich in nicht zu fernter Zeit weiter ergänzt werden. Blätter des Vereins sei es aber auch, den Männer zu danken, welche die Schmückung des Saales so tüchtig ausgeführt, von Allem herren Bürstner Sache ist, der alle Arbeit geleistet, jedann herren Maler Sasse Blauen, leisen 2 Celacum Ide über dem Teufel (zwei Henlen, die eine mit der Flöte, die andere die Flöte im Arm, hat), wie ein anderer Correspondent unteres Blattes notiert. Dresden und Blauen, fanden die Muß und den Geschang darstellen, herren Maler Simonow, herren Bildhauer Grissom, den Herren Dekorationsmalern Hans und Michael, endlich auch der aus den Herren Grimali, Fr. August Thomas Hans gebildeten Pauperpatronen. Die neue Bedeckung des Saalgebäudes (1621 Quadratmeter Fläche) ist von einem Klempnermeister Alsbach, ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrates, ausgeführt. Redner bestimmt wurde, daß noch ist in diesen Räumen, die vereinte Kraft gesammelt, zusammenfinden und immer wohl und bequem sitzen. Die Verhüllungen der Mannfeldtschen Kapelle waren wie immer vorzüglich; der beliebte Dirigent wurde bei seinem ersten Auftritte mit lautem Beifall begrüßt. Weders Jubel-Ouvertüre erinnerte das Konzert. Edmunds „Abend-Lied“ (Stiehnanzeige) wurde wunderbar fein und sart geziert und über 30 applaudiert, begleitet „Die Schwertreiche aus den Augenlanden“, „Blätter und Lied an den Abendstern aus Danziger“ usw., ein Beweis, daß man auch dies Jahr von der Kartei nur Vorzugshaus erwarten darf. Den Beschluss des Konzerts machte „Eine Wacht auf dem Wackerwald“, Komponirt von Mannfeldt, und Ernst und F. D. alle lebhaft gespielt und manchen entzückten Gedanken aufweisend, unter reichem Applaus des durch zahlreichen Publikum.

Anteile des Hause residierten auf der Mönchmannstraße, fanden man ebenfalls eine verhältnißmäßig gute Auskunftszeit bezüglich der Menschen in und um Dresden anzuwenden. So wurde verzeichnet das Haus Nr. 11, Straße 1, in Neustadt als nicht bewohnbar besichtigt, weil sich wegen Senkungen der Mauern verschiedene Risse in den Wänden zeigten. Den zuflutmalen betrafen die seitliche Autobahnmauer und die östliche Rückwand des Hause, was auch eine Verzögerung in der Werkzeit wurde. Es ist nunmehr nach Maßnahmen für und Vorarbeiten angenommen, unter welchen Maßnahmen die Mauern verstärkt werden sollen, so daß der Innenraum noch ca. 10 Centimeter erhöht. Die Verarbeiten waren allerdings bei dem aufmerksamen Fürst und regelmäßigen Wetter sehr schwierig, so wurde alles aufs Überwinden. Auf dem 5. Stock ist ein Raum mit Balkenlager, auf denen je ein Paar Schrauben und anfangs mit den rückwärtigen Spindeln aufgeschraubt wurden, als die Unterbausätze weggenommen wurden, stützte an 3. Et. der Balken durch zwei weitere Schrauben auf das Gelagerte Material, ohne jedoch mehr als Kleidungsstücke daraufzutragen.

— Auf dem Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen erfüllt wurden. In einem Streit zwischen zwei Passagieren mißte sich ein auseinanderströmender Unteroffizier von den Passagieren und ging sehr bald zur That, einen Offizier über. Der Kampfplatz erstreckte sich jetzt auf der Rückwand des Bootes, das Verteilung der Waffe wichen durften. — Das Dampfboot „Aida“, welches am Montag Abend 7 Uhr 30 Min. nach Leiningen fuhr, ließen sich so viele Leute tumultuarische Szenen ab, daß unmittelbare Passagiere mit Unruhen, ja Unruhen er

Geschäfts - Veränderung.
Hiermit erlaube ich mir anzugeben, daß ich mit bestem
Zage mein
Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft
von der **Louisenstrasse** nach der
Kaulbachstrasse 33
verlegt habe, und empfiehle dasselbe meinen werten Kunden, so
wie meiner geehrten Stadtbürgerschaft einer gütigen Beachtung und
werde stets bestrebt sein, nur die beste Ware zu führen.
Unter Aufsicht stets außerordentlicher Bedienung, bitte ich
mein Unternehmen gütigst unterzuhören zu wollen.
Dresden, am 4. October 1876.
Hochachtungsvoll Carl Richter, Fleischwurstl.

Mit Capitalisten oder Geldinstituten

sucht man heut Gründung einer Commercialesellschaft in Höhe von 300-400 Mille Mark zum Zwecke der sehr vortheilhaften Verwendung eines gewerblichen Etablissements in Verbindung zu treten und werden Adressen erbeten unter A. B. 170 an **Hausenstein & Vogler in Annaberg 1. S.** Adressen solider Vermittler ebenfalls willkommen.

Englischer Bazar! Billiger Ausverkauf

von Socken, Strümpfen, Handschuhen, Vaat von 2½ Mgr., Camisols und Hosen, von 10 Mgr., Oberhemden, glatt und gestrichen, von 1 Thlr., Biogone-Garn, Wund 20 Mgr., engl. Naturwolle, Wund von 22½ Mgr., Gardinen, lein. Krägen und Manschetten, von 2½ Mgr., Tücher, Corsets, von 7 Mgr., und viele andere Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen.

Die Verwalter.

19 Ferdinandstraße 19,
Ecke Ferdinandplatz.

Restaurations=Verkauf.

Meine an dester Tage in **Rodewisch bei Auerbach** i. V. gelegene **Restauration**, mit durchweg gut erhaltenen Gebäuden, großem Konzertgarten, Blättern-Kegelbahn, großem Kaffeehaus und lautendem Röhrenwasser, bedürftige ich

Montag, den 9. Octbr., Vormittag 11 Uhr, nebst den dazu gehörigen ca. 14 Meter breiten Feldern und Wiesen, sowie dem gesammelten lebenden und toden Inventar, Mobiliar und vollständiger Ernte meistbietet zu versteigern.

Auf Wunsch wird der Kauf auch ohne Inventar, Mobiliar und Ernte abgeschlossen, ebenso kann auch vor den Termine ein Kaufabschluss stattfinden. (D. 33841b.) Carl Bauer.

Auction. Freitag, den 6. October und folgenden Tag, Vorm. von 10 Uhr an, gelangt große Brüdergasse 27. I., in Folge Geschäftsaufgabe eine grosse Partie neuer, sehr eleganter und solid gearbeiteter

Tischler- u. Polster-Möbel von Ebenholz, Nussbaum, Mahagoni. Imitation zur Versteigerung. M. Kessler, Auctionator u. Taxator.

Achtung!

Masthummel-Fleisch,
beste Qualität a. Pf. 45-50 Pf., empfiehlt
Heinrich Wiese, Schössergasse 22.

Trompeterstraße 2

F. Haupt's Speisewirthshäf

Von heute an führt mein Geschäft selbst wieder und empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch a. 40 Pf., das kalte Etwas, f. B. Bier, Lager- u. Ginfach-Bier, gute Braumweine und liqueure.

Nahrungswell

F. Haupt.

J. Kraske, Tapzier, Rhänitzgasse 20.

Früher Hauptstraße Nr. 18, empfiehlt sein Polster-

Möbel-Magazin gütiger Beachtung.

Rittergut Mannichswalde

bei Grimmtshau

liefer successiv mehrere 1000 Centner

Speise- (resp. Saat-) Kartoffeln

Beste weiße (auf Wunsch auch rothe) Sorten in verschieden

Quantitäten in Säcken und in ganzen Wagenladungen frische

Kartoffeln Grimmtshau. Probe auf Wunsch.

Die Gutsverwaltung.

Auction.

Alle verfallenen Wände müssen bis 15. October 1876 eingelöst oder prolongirt werden.

J. G. Arlt, gr. Siegelstr. 4.

Frische

Preiselbeeren, & Äpfel 20 Pf. sind von heute an zu verkaufen: Antoniplatz, bei Getreidehändler Pfeiffer.

Cri-Cri

verkauft in bester Qualität per Dutzend von 75 Pf. an die Galanteriewarenhandlung.

F.G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse 10.

Unterricht

im Banzeichen wieder gründlich und billig von einem jungen Fachmann an angehende Kaufleute ertheilt. Öfter unter "Banzenhauer" in die Kreis. d. Gl. niedergelegen.

Für Schneiderinnen!

Alle Butterstoffe zu besonst billigen Preisen. Besaf-stoffe, als: Krimmer und Astrachan mit Extra-Rabatt bei Otto Reimann, Wettnerschule 27 (Tivoli).

Gardinenfattun

für 25 Pf., Möbelfattun für 30 Pf., echter Möbelkörper für 40 Pf. bei Otto Reimann, Wettnerschule 27 (Tivoli).

Regenmäntel-Stoffe und Cheviots,
in immenser Auswahl, zu bekannt billigen Preisen.
Rob. Bernhardt,
22-23 Greibergerplatz 22-23.

Bunte Barchente,
gestreift, carret und glatt, Meter von 70 Pf. — Elle von 40 Pf. an, **weisse Plaque- und Cord-Barchente,**
zu Negligé-Sachen, Meter von 90 Pf. — Elle von 50 Pf. an.
Robert Bernhardt,
22-23 Greibergerplatz 22-23.

Für Damen!

Ein geb. Herr, verhindend, sucht die Bekanntschaft eines jugendlichen Mädchens. Adressen werden unter A. K. Nr. 8 in die Expedition des Bl. erbeten.

Photographie.

Eine kleine Camera mit Objektiv für Anfänger passend,

ist zu verkaufen Greifstraße 6, 1. Etg., links.

Zöpfe

aus Kämmbaaten u. alle Haararbeiten fertigt prompt Bertha Weingärtner geb. Jungnickel, Karlsstraße 25, part. Zugleich offeriert ih mein reichhaltiger Haar-Zöpfte.

Lama's,

bestes Fabrikat und in 3-40 Minuten am Lager, Meter schon von 175 Pf.

— Elle von 100 Pf. an, bis zum schwersten

Hermelin-Lama.

Rob. Bernhardt,
Greibergerplatz 22-23.

Feldschmieden, Ventilatoren

mit Schwungrad, Eisenscheeren

Holzspalte- und Flaschenpül-Maschinen, sowie eiserne Tafel- u. Sistensarren empfiehlt

H. Eckhardt,
Maschinenbauer, Oppenpflug 25.

Echte Gothaer Cervelatwurst

(Winterware, sehr hart)

a. Pf. 120 Pf.

empfiehlt um damit zu räumen

Otto Mühlé,
Kamenerstr. u. Markttagesschule.

Schwarze Plauche, Meter schon von 265 Pf.

— Elle von 150 Pf. an.

Braune Plauche,
Meter von 350 Pf.

— Elle von 200 Pf. an.

Antillen-Plüscher,
Meter 440 Pf., Elle 250 Pf.

Rob. Bernhardt,
Greibergerplatz 22-23.

Billig! Billig!

W. Rudolph, Wilsdrufferstr. 17, 4., getragene u. neue gold. u. silb. Herren- u. Damen-Uhren mit Garantie, goldene Ketten aller Stärken, weiß mit Quasten, goldene Siegelringe, Trauringe, Medaillons, Brochen, Ohrringe, silb. Spile, Vorlege- u. Kästchen, Vögel, Suppenfellen.

Grosgrain

(Doppel-Lustre).

glatt, gestreift und carret, höchst praktisch zu

Hauskleidern,

Meter von 60 Pf. — Elle von 35 Pf. an.

Robert Bernhardt,
Greibergerplatz 22-23.

Zu verkaufen ist eine gute **Woll-Ziege**, Friedländerstraße 24a.

1 schön. groß. Hund

(Broderiemuster) ist zu verkaufen

Wernerschule 1, 2. Et. r.

Grösstes Lager im Lande

von allen Neuenheiten in

Regen- und Kaisermäntel-Stoffen, Plüscher- und Sammet-Jaquet-Stoffen, Herbst-Jaquet- u. Mäntel-Stoffen, Tunique- und Kleider-Stoffen, Negligé-Stoffen etc., Chales u. Tüchern

bei Gustav Kästner & Köhler,

Deutsch-engl. Tuch- u. Wollwaren-Haus, en gros et en détail,

Marienstraße 28, zunächst der Post.

Friedländerstraße 22-23.

Greifstraße 16.

Caussense, 2 Panteuille,
6 Stühle,
brauner Rücken, neu, ist durch
billig zu verkaufen. Oberer
gasse 6, 1. Ette der Brüder.

Reeller Heirath's- Autrag.

Ein 21jähriger feinerster selbst-
ständiger Geschäftsmann, von
gutem Aussehen und noch sehr
tem Herzen sucht ein Mädchen
von gleichen Eigenschaften. Bei
Rottchen unter mir unter Chr.
G. L. H. vertrauend voll in
der Freyheit d. Bl. niederzulegen.

Pianinos, Pianoforte
in Ausvoer habe vll. Schöner-
gasse 19, II.

Briebe, Gedichte, Gedichte,
Toeste, Tafelbilder u.
bei Fleischer, Amalienstr. 27, 3.

Johannesbad,

Königstraße 11.

Eine noch ausstehende Abon-
nementabreite haben mir Güting
bis 31. März 1877.

Morgen erweint Mr. Rot des
Calculator
an der Elbe.

Mit Nr. 208 beginnt der fünfte
Jahrgang. Preis mit Post-
zulassung in Hand pr. Quartal
75 Pf., bei allen Postämtern
zu haben.

**Gulmbacher
Bierhaus,**
renommiert billigstes
Speise-Etablissement,
26 Webergasse 26.
Dente.

Schlachtfest.
Morgen
Schweinfisch mit Sauer-
Kinderbraten mit Klößen.
O. R. Renz.

**Auf Ham-
burgs**
findet Sonnabend, 1. October,
deklatorische u. humoristi-
sche Abendunterhaltung
statt. Gitter frei. Zusammen-
druck, r. Reisener, wozu erge-
benst einladet H. Wehle.

Privatbesprechungen. Orpheus.

Vereinslocal. Authenti-
sche Mittheilungen aus Am-
sterdam.

Verein
Dresdner Gastwirths.
Heute, Freitag den 6. Octo-
ber. Abendstagspunkt 4 Uhr,
findet Vereinsfeier im obe-
ren Saal des Königl. Beyerthe-
aters statt.

Punkt 2 der Tagesordnung
ist große Theatervorstellung der Mit-
gliedschaft erwarten.

Der Vorstand.

Maler-, Radierer und
Berggolder - Fr. II. - B.
Sonnabend, 7. Oct. Abends
4 Uhr, Monats-Versammlung
im Restaurant Boulevard,
an der Kreuzkirche, 1. Et.

Militärverein Plauen
und Umgegend.

Sonntag, den 8. October,
Nachmittags 3 Uhr, Hauptver-
sammlung in Reichenb., Auf-
nahme neuer Mitglieder. D. B.

Militair-Verein
Jäger-Schützen

Heute Freitag, den 6. Octo-
ber. Monatsversammlung.
Löbauer Bier-Tunnel,
Judenhof.

D. V.

Schweizerhaus

Heute

I. Boule-Abend.

Die geachten Mitglieder wer-
den gebeten, recht zahlreich zu
erscheinen. D. B.

Militär-Verein

Ein einig Deitschland
für Miften u. Umgegend.

Sonnabend, 7. Oct. Abends 4 Uhr,
Monats-Versammlung im Ga-
hof zu Trachau. Anmeldung
und Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Zimmergesellen-Verein.
Hauptversammlung und Auf-
nahme neuer Mitglieder Sonn-
abend d. 7. Oct. Abends 4 Uhr,
im Vereinslocal, Kreche Meißner-
straße zur „Stadt Paritz“.

Zahlreichen Freiheiten der

Mitglieder steht entgegen

D. G.-B.

Zum Besten der Gewerkschaft der Holzarbeiter

findet am Sonnabend, 7. October,
in der Centralhalle von
Abends 1/2 Uhr an Krän-
chen, bestehend in Concert,
deklatorischen Vorträgen
und Ball, statt, wozu vier durch
Mitglieder, Freunde und Förderer
der Gewerkschaft eingeladen sind.
Villen a 25 Pf. sind zu entneh-
men. Um See 16 im Restaurant,
wie bei jähmlichen Ausflügen
mitgelebt werden. An der Kasse 30 Pf.
Programm reichhaltig.

Deutsche Halle.

Heute Boule-Abend.

L. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs ic.

Sonnabend, den 7. October d.
J. Abends 8 Uhr, im Tivoli-
Wettbewerbsa., Hauptverkramm-
lung und Aufnahme neuer Mit-
glieder, auch für die Frauend-
abteilung. Deputiertenwahl
und bevorzugte Mittellage.

N.B. Der Odmania ihr Leben.

Verabschiedung nimmt Anträge an.

Deutscher

Invaliden-Verein

„König Albert.“

Sonntag, den 8. d. M. Nach-
mittags 3 Uhr.

Generalversammlung

im Kastenhaus, Schlossergasse,

1. Etage, Saal.

Tagesordnung: 1) Erlegung

des Rechenschaftsberichts; 2) Neuwahl

des Geheimt. Vorstandes

nach § 12 der Statuten.

Um 12 Uhr an geselliges

Beisammensein mit Damen.

**Verein ehrenvoll verab-
schiedeter Militärs, Gaub.**

wehr und Reserve

Saxonia-

Dresden.

Morgen Sonnabend, den 7. Oc-
tober, Abends 8 Uhr.

Monats-Versammlung

im kleinen Saale zur Deutschen

Halle. Zugleich Anmeldung und

Aufnahme neuer Mitglieder.

G. Schreiber, Vorstand.

Arbeiter-

Bildungs-Verein,

20 Palmstr. 20.

Sonnabend, den 7. October,

Abends 8 1/2 Uhr,

regelmäßige

Hauptversammlung

(Dresden, 1. Vereinslocal).

Zutritt gegen Karten. Auf-

nahme neuer Mitglieder täglich.

Unterstützungen regelmäßig

laut Plan.

Zu den jetzt beginnenden neuen

Unterstützungen in Frankö-

isch, Englisch, Amt. u. Fort-

bildung, Stenographie, Geome-

trie, Orthographie und Stu-

lung werden noch Anmeldun-

gen entgegen genommen.



Montag

den 9. d. M.

Kassen-
bericht.

Actionäre d. Chem.

Fabrik zu Mügelu

werden zu einer Besprechung

eingeladen zum Freitag, den 6.

October, Abends 7 Uhr, Kauf-

mann & Restaurant, Marienstr.

1. Et. Im kleinen Zimmer.

Landessynode

betreffend.

Die Dresden Petition für

Bastor Sulze (gegen Einschrän-
kung der soz. Lebhaftigkeit) liegt an

folgenden Stellen zur Unter-
zeichnung aus: In Neustadt

bei den Herren: Buchhändler

Höckner, Hauptstrasse 1, Muß-

stättendörfer Brauer, Hauptstrasse

31, Kaufmann Adler, Königs-

gasse 83; In Altstadt

bei den Herren: Buchhändler

Weisse, Amalienstrasse

11, Pfeiffer, Waisenhausstr.

13, Urban (B. L.)

Widderfußstrasse 28, Stadtrath

Apotheker P. Viebe, Stadter-

cke 25. Die Eltern liegen nur noch bis

die Sonnabend aus und beeile

sich jeder gute Protestant, die Pe-

tition durch seine Unterschrift zu

unterzeichnen.

Heute Belyé- dere.

Erklärung.

Das unterzeichnete Collegium
hält es für seine Pflicht, gegen
die unvorsichtige Art der Abschaltung
des Verkehrs über die Haupt-
Concerz zu Großenhain in Nr.
271 der „Dresdner Nachrichten“
öffentliche Protest zu erheben.

Heilbronn, 26. Sept. 1876.

Das Lehrer-Collegium.

Dieser Erklärung schließen sich
an: der pädagogische Verein

zu Alsa, der Director und die

Lehrer Q. v. H. F. V. R. R.

II. u. III. Kl. zu Großhain.

Untereinander Freund

Wilhelm Petzold

die besten Wünsche zu seinem

39. Wiesenfest.

Seoul! D...

Dem Maurerpolter A. Herr-
mann zu seinem 51. Wiesen-
fest ein 10000mal donnerndes

Hochfests auf dem Platz vor dem

Palast.

Brief unter A. v. R.

Umt. II. P. 22 liegt Brief

d. Abh. Postamt Dresden-Reut.

R - ck.

Vergleichbar erwarten. Wenn es

wieder möglich ist, dann um

diese Zeit bei der

Postamt Dresden-Reut.

Aida

War ein kleines Mädchen,

heute Kalabrien blos an.

Als Sklavin stand sie leicht und

leider —

Dann nennst du „tragisch“, Freund

wie? wie?

Dann war' auch Valentine tra-

glich,

Ritello und Selica,

und das sind doch recht helle

Freitag den 6. October
im neu decorirten Saale des Gewerbehause

LIEDER-ABEND

der Sänger des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt,
unter gütiger Mitwirkung der Königl. Kammermusik Herren A. Bruns und
Otto Hohlfeld, sowie der Sänger-Virtuosa Frau C. Bonfet
zum Besten des Turnhallen-Bausfonds.

PROGRAMM.

I. Theil.

Prolog.
"Gott grüße dich" von Franz Abt.

Adagio und Rondo aus dem 7. Violinconcert von Spohr, vorgetragen von Herrn Kammermusik Otto Hohlfeld.

Schiffers Gedet von W. Storch (zum 1. Theil).

Gutefeh (Doppelquartett von W. Sturm,

Vied für Rosalie von Küsten, vorgetragen von

Herrn Kammermusik A. Bruns.

Zwei Solo-Quartette:

"Gute Dich" von Gischner.

Zwei Alpenblümlein von Broda.

Zwei Duette für Jäger.

Emmerlin und Bua im Salou, komisches

Märchen von Richard Gené.

Waldebandschacht von Franz Abt.

Billlets à 1 Mark 50 Pf. für numerierte, sowie à 75 Pf. für die übrigen Plätze

und zu entnehmen bei den Herren F. Ries, C. Hoffarth's Musikanthandlung, Seestraße im

Kaufhaus, Adolf Künzel, Charrenhandlung, Altmarkt, Rathaus, Adolf Brauer,

Wurstkelenhandlung, Hauptstraße 31, Adolf Graf, Charrenhandlung, Baugnestraße 4 und

Max Kirsch, Juwelier, Heinrichstraße. An der Gasse à 2 Mark und 1 Mark.

Eröffnung 1/2 Uhr. **Aufang** 1/8 Uhr.

Diesen Preisconrant bitten vorsichtig zu verwahren u. bei Einsätzen zu benutzen.

Deutsches Heerbaumlied von Rud. Weinwurm
(zum ersten Theil).

Othello-Santafie für Violine von Ernst, vor-
getragen von Herrn Kammermusik Otto Hohlfeld.

Mineta von Rosalie von Otto Hohlfeld, vor-
getragen von Herrn Kammermusik A. Bruns.

Zwei Volkstieder:

"Gute Dich" von Gischner.

Das Alpenblümlein von Broda.

Zwei Duette für Jäger.

Emmerlin und Bua im Salou, komisches

Märchen von Richard Gené.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Das Herz am Rhein von Edwin Schulz.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Frisch gefungen von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Das Herz am Rhein von Edwin Schulz.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Märchen aus Schönheit. Walzer v. G. Haupt.

Der Hausschlüssel, vom. Duett v. Aug. Schäffer.

Die drei Moholein von Dr. Silcher.

Das Intelligenzblatt, komisches Quartett.

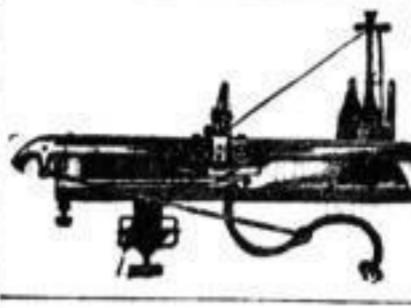
Wittvortrag von Frau C. Bonfet.

Deux faces,

ein Zanella - Stepp- Unterrock,

welcher, mit Filzflitter versehen,
außerordentlich warm, halten
auf beiden Seiten zu tragen ist,
empfiehlt als
practische Neheit

Rath. Chemiker,
18 Wilsdrufferstraße 18.



Wir suchen für uns
Comptoir einen jungen
Mann mit guten Schul-
kenntnissen als

Lehrling

zum sofortigen Auftritt.

Dresdner
Strickmaschinen-Fabrik

Pauw, Thiele & Co.,

Löbtau bei Dresden.

Geübte

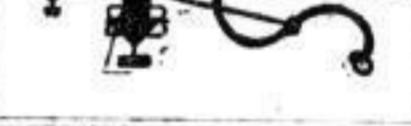
Strickerinnen

auf Strickmaschinen
finden dauernde Beschäfti-
gung mit gleichzeitiger Ge-
legenheit, das zu u. Vlad-
land zu bereisen. Geeignete
Personen seien sich in der

Dresdner
Strickmaschinen-Fabrik

Pauw, Thiele & Co.,

Löbtau bei Dresden.



32

Damen-Mänteln

sind wir bei jetzt beginnender Saison mit allen

Neuheiten

vom einfachsten bis eleganteften Genre auf das Beste fortgesetzt
und empfohlen:

Trianon.

Gingang von der Ostraallee und Schützenplatz 16.

Abend-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der vollständigen Kapelle des S. S. 2. Gren.-Reg.

Nr. 101, „Kaiser Wilhelm“.

Programm.

1. Dresdner Parade-Marsch	Trenkler.
2. Ouvertüre zur Oper „Maritana“	Wallace.
3. V. Marco, Walzer	Godfrey.
4. Fantasie von Stagny aus d. Oper „Der Freischütz“	Weber.
5. Ouvertüre zur Oper „Mignon“	Thomas.
6. Hymne aus „Sainte Cecile“, Meditation religieuse (1. Mal)	Gounod.
7. Studenten-Lieder, Polka	Hornbostek.
8. Zweite ungarische Ouvertüre	Liszt.
9. Ouvertüre zur Oper „Jama“	Herold.
10. Elfengesang, Orchesterstück (neu)	L. Schubert.
11. Gabotte „Greus“ (neu)	Fliege.
12. Melodien-Sonate, Polka-Tutti	Conradt.
Anfang 8 Uhr.	Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M.	
Günstige Abonnement-Billets sind im Eigentumsgeschäft von	
Otto Petschke, Badergasse 6, zu haben.	

Königl. Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Erdmann Pustholdt.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Theodor Fiebiger.

Morgen Sinfonie-Concert.

Tivoli, Wettinerstraße.

Morgen Sonnabend:

Großes Militair-Concert

von Herrn Musikkapellmeister A. Ehrlich mit der Kapelle des S. I. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.

Petermann & Co.

Victoria-Salon.

25 Waisenhausstrasse 25.

Heute Freitag, den 6. October:

Austritt des Carricatur- und Porträtzeichners Mr. Tom Merry, der Equilibristen Brothers Roussillies, der englischen Chansonnetten-Sängerin Miss Louise Rosalie, der Athletin Mad. Nioli, diane, Neuerkönigs Ling-Look, sowie sämtlicher Specialitäten u. des gesammelten Künstlerpersonals.

Eingangseröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. A. Thieme.

Der Tagess-Billetsverkauf befindet sich im Eigentumsgeschäft des Herrn Herm. Janke, Spiegelgasse 3a.

Mr. Café in der 1. Etage mit 6 Billards.

Grosses Tunnel-Restaurant.

Meinhols's Säle.

Heute Freitag, den 6. October et. wie alle folgende Abende,

große Vorstellung

mit neuen Darstellungen von

Professor F. J. Basch.

Erste Abtheilung: Magie.

Zum ersten Male hier in Dresden: In Henkers Hand, oder: Die Befreiung aus den Fesseln.

Zweite Abtheilung: Basch als Riesen-Photograph.

Die geehrten Herrschaften, welche sich selbst, oder einen ihrer Verwandten eignen möchten, erscheinen sehen wollen, werden gebeten zu wünschen. Photographien in Brustbildern, Visitenkartengröße, mitzubringen, welche nach dem Auftritt wieder zurückgegeben werden.

Dritte Abtheilung: Schneewittchen oder die 7 Zwerge.

Großes fantastisches Zaubertheater in 10 prächtigen Tableaux. Vierte Abtheilung, Schluss der Vorstellung: Der schwarze Hintergrund oder die letzten Minuten des Zauberers.

Große Geister- und Geheimnisse-Feier, Feuerwerk, Phantome. Sofierenöffnung 7 Uhr. Aufgang prächtig 8 Uhr. Das ältere beladen die Aufträge u. Anklagezettel. In den Parterre-Lokalitäten grosses Restaurant mit vorzülichen Speisen u. Getränken.

Stadt Metz,

Kaiserstraße 6.

Heute Concert,

Streichmusik von der Kapelle des Hauses.

Anfang 6 Uhr. Entree frei.

Berliner Bahnhof.

Heute Freitag den 6. October

Vogelschießen und Concert.

Anfang des Schießens 3 Uhr. Von 4 bis 6 Uhr Concert im Garten, Water in den Sälen. Entree frei. G. Bachhoff.

Im Saale des Gewerbehauses.

Mit Genehmigung der hohen General-Direction der Königlich Sachsischen musikalischen Capelle und des Hoftheaters

Freitag den 13. October dieses Jahres zum Besten des Königl. Hoftheater-Singechores grosse

Musik-Aufführung

unter Leitung

des Herrn Kapellmeisters Schuch und unter gütiger Mitwirkung der Königlichen musikalischen Capelle, sowie der nachbenannten Künstler und Künstlerinnen.

Erster Theil.

Robert Schumann's Musik zu Lord Byron's dramatischem Gedichte: Manfred. Der verbindende Text von Richard Pohl gesprochen von Fräulein Ulrich und Herrn Dottmer. Die Gesangs-Soli ausgeführt von den Damen Reuther und Nanitz, den Herren Link, Bulss, Decarli, Eichberger, Köhler u. Richter.

Zweiter Theil.

Almansor. Fragment aus Heinrich Heine's gleichnamiger Tragödie, Concert-Arie für Orchester-Begleitung von Carl Reinecke, gesungen von Herrn Bulss. (Neu.)

Loreley. Finale aus der unvollendeten Oper gleichen Namens von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Loreley gesungen von Fräulein Malten.

Sämtliche Chöre werden aufgeführt vom Singechoir des Hoftheaters.

Billets bei Herrn Bernhard Friedel, Schlossstrasse: 1. Platz 4 Mark. 2. Platz 3 Mark. 3. Platz 1 Mark 50 Pf. 4. Platz 25 Pf.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Winter 1876-1877.

Drei Trio-Soirées

im Saale des Hotel de Saxe

von Herm. Scholtz, E. Feigerl, F. Boeckmann, Pianist kgl. Kammermusiker.

Die erste Soirée findet Ende dieses Monats statt.

Abonnements-Billets à 9 Mk. (numerirt), 6 Mk. (unnumerirt), 3 Mk. (Stehplatz), sowie Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mk. (numerirt), 2½ Mk. (unnumerirt) und 1½ Mk. (Stehplatz) sind in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Ries) im Kaufhause zu haben.

Restaurant am Moritzmonument.

Heute extrafine musikalische

Abendunterhaltung.

Entree freil. Anfang 7 Uhr. Hierzu laden freundlich ein C. H. Breitfeld.

Salon Variété.

Eingang gr. Kirchstrasse 1.

Bazar.

Heute Freitag, den 6. October

Große Vorstellung und Concert,

aufgeführt von dem

Zauberkünstler

Wilhelm Blitz aus Hamburg.

Experimente, Physik, Chemie und Magie. Zur Aufführung kommt u. a.: Die chinesische Wunder-Cassette, die noch nie gegeben; das, die elektrische Sonne, Darstellung d. Krebs'schen Wand- und Wechselspieler u. i. w.

Anfang des Concertos halb 7 Uhr, der Vorstellung halb 8 Uhr.

Entree 25 Pf.

Leipziger Keller,

Heinrichstrasse, Neustadt.

Täglich Gesangs-Concert der Gesellschaft Döring.

E. Fabian.

Heute Schlachtfest

im Restaurant Altmarkt 5,

den 8 Uhr an Fleisch, später verschiedene Sorten Wurst.

Zugleich empfiehlt mein H. Wurst (direkt bezogen) Reise-

Wurst, Brotwurst, Bierwurst u. gutes Einfach-Bier.

Achtungsvoll Eduard Hanschmann.

Waldschlösschen

Brauerei-Restoration.

Zu dem nächsten Sonntag und Montag stattfindenden

Waldschlösschen-Kirmesfest

erlaube ich mit meinen Freunden und Nachbarn gut gefülligen

Hochachtungsvoll H. John.

Restaurant Möser,

Humboldtstrasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest.

ab 9 Uhr an Fleisch, frische Blut- und Zwiebelwurst. Morgen Sonnabend großer Prämien-Boule ohne Nieten.

Frucht-Ausstellung.

Reißig's Restaurant,

Gärtnerstrasse zu Wachwitz.

Sonntag den 8., Montag den 9. und Dienstag den 10. Octbr. halte ich in meinen Räumen eine Frucht- und Pflanzen-Ausstellung ab, wozu ich ganz ergeben einzuladen.

Achtungsvoll August Reissig.

Wintergarten Skating-Rink.

Täglich geöffnet von Morgen 9 Uhr. Eintritt 50 Pf. Leibhalt für Elbprinz-Rollschuhe 50 Pf. 10 Pf. Eintrittskarte 3 Mark.

Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags 3½ Uhr.

Abends volle Beleuchtung.

Die Direction.

Restaurant Boulevard.

Heute Frei-Concert

von der beliebtesten Kapelle.

Gute Speisenkarte, ff. Culmbacher und hochseines Gelds.

M. Schlächter.

Restaurant Stadt Frankfurt,

Moritzstrasse Nr. 8.

Heute, sowie jeden Freitag Pökel-schweinsknödel mit Klöschen.

Restaurant M. Franz,

Jüdenhof Nr. 1.

Heute Schlachtfest.

Von 8 Uhr Weltfleisch, später Leber, Blut und Gulasch, Wurstwurst, wobei besonders Blauesches Lagerfleisch verarbeitet wird, sowie ff. Culmbacher.

Café Saxon

Krautstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Schweinsknödel mit Klöschen oder Sauerkraut.

Restaurant J. Auchler,

Circusstr. 6, gegenüber dem Residenztheater, empfiehlt ff. Salvator aus der Brauerei zum Bölfenfleiß.

Restaurant Saxonia,

26 Rhönigasse 26.

Heute Schlachtfest.

J. Ditzmann.

réservatives, Schnitzmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4½ M. und 7½ M. Mark pr. Pf. Obige verzierte unter Direction brieflich, auch poste restante, gegen Einladung oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumenstengel in Dresden,

Schloßstrasse 5, Ecke

Finanzielles.

Dresdner Börse vom 5. October. Dem Börschwinden bei wurde heute einiger Glaubt geboten, in heige beffen wie von etwas freundlicheren Wörtern zu berichten haben. Man betrachtete die politische Lage fröhlicher und somit debüllt eine sehr leise Stimmung die Oberhand. Die Speculation debüllt aber noch genügliche Reserve, so daß der Verfehle in animierter Rahmen nicht lachten konnte. Berlin lag verhübt und notierten die Kurse durchaus nicht höher. Um 14 Uhr bedangen Dösser, Greitl 252, Lombarden 124, Alangeler 400, Disconto 118 und Vauta 72,40. Gute letztere Kursteile jene glänzende Melnung. Wien bestand gleichfalls eine gehobene Tendenz. Napoleon stellten sich rückwärtiger. — Unsere bessige Börse war indoch leicht. Sachsiße Freude. Meute blieben in guter Frage. Böden zielten sich durch keinen besonderen Verfehl aus. Banken stagnierten. Dresdner Bankenfest fest. In Prioritäten fanden belangreiche Schlüsse nicht vor; dagegen verlor die Auktion in den Industrieverarbeiten etwas reicher. In mehreren Acten entzweiten sich nicht und bedeutende Umläufe.

Dresden, 5. October, 1876.

Staatspapiere, Bonds.

Staatspapiere, Bonds.

Staatspapiere, Bonds



Eisenmöbelfabrik und Lager.



Wir gestatten uns ergebenst anzugeben, daß wir unser Geschäftsstöck nach
Aunenstraße Nr. 12 (im Aunenhof) verlegt haben. Hochachtungsvoll

Kaminsky & Müller.

Pfannkuchen,

alle Tage frisch in d. Füllung,
per Stück 6 Pf., Dutzend 60 Pf.
empfiehlt Bernhard Franke, vormals Gregor,
Breitestrasse 20.



Eine ganz gebiegene Auswahl höchst geschmackt. moderner Kleider-Stoffe

zu wirklich billigen Preisen
Wieder stets das Kaufhaus
Wildrußlerstr. 12,
das hiermit jedem zu An-

sicht empfohlen wird.
Die jetzt so beliebten
tuchblauen

Melderstoffe in Wolle,
Halbwolle und Halbfeste,
habe ich in allen nur er-
denklichen Stoffzattungen
am Lager und empfehle sie
der bekannten Preisen
gemeiner Beachtung.

Rud. Schulte,
9 Seestr. 9.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13
empfiehlt sein bedeutendes
Lager von doppelten, sowie
massiven echten Goldwa-

ren, als:
Broschen mit Ohrringe
die Garnitur von 3 Mark an,

Siegelringe,
Doppetringe,
Schlangenringe

Trauringe

Verlobungsringe,
aus echtem Gold double,
das Stück von 3 Mark an.

Medaillons

Stück von 6 Mark an.

Uhrschlüssel

aus echtem Gold double

Stück 2 Mark 50 Pf.

Rauhgoldene Ringe

Stück von 4 Mark 50 Pf. an.

Echte goldene

Kreuze.

Ernst Zscheile,

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Scheide geschmiedete

Rauhtische,

Stück 7 Mark,

empfiehlt in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Farben

trocken und in Öl,

Lacke.

Firnisse.

Pinsel.

empfiehlt billig die Droguen-

Handlung von

J. W. Schwarze,

3 Scheffelstraße 3.

Stein- u. Brau-

Mühlen,

star geputztes Holz

heißt in

seinem Kanton Billig

g. Zeidel

Achtung!

Bon heute an verkaufe ich das
Schäfchenstielich à Pf. 40.-50 Pf.

Eduard Gragner,

Eisenmöbelfabrik und Lager.



Eine Verkäuferin

für ein Posamenten- und Weiß-
waren-Geschäft wird zum baldigen
Antritt gesucht. Gehalt.
Gehöriges unter L. B. 30
postlagernd Zittau erbeten.

Schrot- u. Braunbrod

u. feines Roggenbrod,

alle Tage frisch, empfiehlt Rob.

Griedrich, Altmarkt 6.

Boržgl. Speisefarben

sind jetzt in das Haus zu ver-

kaufen in der Oeconomie,

Basowitz, am Schillerplatz 6.

Dampfsheizungs-

Anlagen mit verzinkten Eisenrohren,

haltbarer dem Kupfer gleich,

Preis bedeutend billiger, liefert

die Fabrik verzinkter Eisen-

rohre Richard Doersel,

Schirberg, Sachsen.

E. Sparmann's

Wagenfabrik,

Dresden,

Am Poppelsplatz 25.

Wieder neuer und

solider gebauter

Equipagen

jeden beliebten Genuss,

Deegl. empfiehlt eine Anzahl

gebrauchter Wagen, verschiede-

nen Preisen, preiswert.

Reparaturen billigst.

Leib-

Jäckchen

(Gesundheits-Jäckchen)

a Stück nur 17½ Pf.

für Herren u. Damen, empfiehlt

Clemens Birkner,

Schreibergasse 19.

Zu dem billigen Preise von

nur 12½ Pf.

empfiehlt

eine vorzüglich haltbare

Unterhose

für Herren

Clemens Birkner,

19 Schreibergasse 19,

Strumpfwaarenfabrik.

Wasser- und Gas-

Leitungen

fertigt unter Garantie.

Gasleuchter

an jeder Lampe verkauf

billig H. Liebold, gr. Schreib-

gasse 4, part. und 1. Etage.

Gesundes

Pferdehen

100 Pf. 5 Mark

empfiehlt die Kourage-Handlung

von Adolph Weinert, Schreib-

gasse Nr. 2.

Kaffees

in großer Auswahl, nur rein-

und feinsteigende Sorten,

a Pf. 110.-160 Pf.

so wie diverse andere Artikel

in bester Qualität zu billigen

Preisen. NB. Sendungen nach

außenwärts unter Nachnahme oder

vertraglich Würde ist prompt aus.

Josef Arndt,

Fr. 42 Circusstraße Nr. 42,

neben dem Residenztheater.

Heu- u. Stroh-

Auction.

Sonnabend, den 7. October,

von Vermittlung 10 Uhr an, sollen

auf dem Gemeinde-Gute zu

Börnichen gegen 200 Gent.

gutes Weizen-Heu, sowie auch

gegen 20 Schok. Roggen-Schüt-

z. Gebund.-Stroh (Riegelstroh)

gegen sofortige Baarzahlung ver-

steigert werden.

Der Gemeinde-Nath.

Pfeifer. Vorst.

Winter-

Überzieher!

mit gehalten, hat eine Partie

billig zu verkaufen im

Handelsgeschäft

Handelsgasse 2. 2. Et.

Neuen Magdeburger

Sauerkohl

empfing und empfiehlt

Nichard Menzner,

17 Wettinerstraße 17.

Gültern, Gütern u. Sal-

ten bei

J. Seeling.

Hauptstr. 11.

im Hofhof.

Zapeten und

Rouleaux

empfiehlt zu den bekannten

billigen Preisen

Reinhold Usemann,

16 Trompeterstr. 16.

Gute Herren- und

Damen-Garderobe

u. s. w. wird stets gekauft

kleine Blauenstrasse 49.

Zu verkaufen für 85 Thlr.

3 ein sehr gutes

Pianino,

6 Octav. mit Platte, Spre-

gen, schönem Ton, Deegl. ein

fast neues für 125 Thlr. ein

debes englisches Pianino, für

</div

Altmarkt Nr. 19. Lemcke & Dähne. Altmarkt Nr. 19.

Gardinen & Meubles-Stoffe, Cretonnes & Cattune:
ächte Schweizer Purpurzitze, glatt und bedruckt, doppelfantig, Gardinen-Körper, Meter 75 Pf. = alte Elle 43 Pf., und baumwollene, halb- und reinwollene Damaste, halb- und reinwollene Tippe.

Rouleaux-Stoffe:

gestreifte Rouleaux-Leinen und weißbaumwollene Körper.

Stangenleinen:

Shirtings und Chiffons.

Tischdecken in Lama, Tuch, Gobelin, leinen und baumwollenen Damast;
Waffelbettdecken in weiss, blau, roth und modefarben.

Glatte reinwollene Stoffe:

Schwarze und coul. Rips in 6 Qualitäten pr. Meter 1.20, 1.30, 1.55, 1.70, 1.85, 2.20, schwarz und coul. Rips long pr. Meter 1.95 u. 2.45, schwarz und coul. Lasting pr. Meter 1.90.

Cachemires & Cachemire-Doubles

in den gediegensten deutschen und französischen Qualitäten, pr. Meter 0.86, 0.96, 1.20, 1.80, 2.00, 2.35, 2.70, 3.10, 3.60, 4.15, 4.40, 4.75, 5.10, 5.20, 5.50, 6.00, 7.00.

Speciaalität:

Cachemire-Rips, pr. Meter 2.65 = alte Elle ca. 1.51 Pfennige, schweres tuchartiges Gewebe, kann beiderseitig als Rips- und Cachemirekleid getragen werden.

Altmarkt Nr. 19. Lemcke & Dähne. Altmarkt Nr. 19.

En gros. Haus Deutsch-Englischer Stapelwaaren. En detail.

Restaurant Stadt Frankfurt, Moritzstrasse Nr. 8.

Großer Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisenliste zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Coburger und Tschischkowitzer Bier von bester Qualität.

Illustrirte Welt
Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Augustus-Str. 6, 1. Et., gegenüber dem Johanneum, empfehlen sich zur Vermittelungen
dieses gediegene Volks- und Familienblatt seit in diesem Jahr seit 25 jähriges Bestehen. Wenn ein Journal so lange Zeit stets den Rang als eines der beliebtesten und verbreitetsten Familien-Uhrhaltungsblätter einzunehmen wußte, wie dies bei der „Illustrirten Welt“ tatsächlich und in immer steigendem Maße der Fall ist, so ist dies der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses Journals, welches Reichhaltigkeit und Güte des Inhalts, sowie prächtigen Bilderschmuck mit besonderer Vollständigkeit verbindet.
Man abonniere auf den eben beginnenden Jubiläums-Jahrgang der „Illustrirten Welt“ bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. Preis pro Jahr nur 35 Pf. — Preis des ganzen Jahrs gleich nur 7 Mark. — Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart und Leipzig.

Möbus & Ruston,

Dresden, Brückenstraße Nr. 3 und 4.

Speditions-, Commissions- und Incasso-Geschäft.

J. Spoerri,

19 Ferdinandstrasse Nr. 19,

empfiehlt bei beginnender Saison sein reichhaltiges Lager in garantirt soliden schwarzen und farbigen Seidenstoffen. ächte Lyoner Mantelsammate, sowie Besatzsammate in schwarz und allen modernen Farben. Infolge günstiger Conjecturen bin ich in Stand gesetzt, trotz des enormen Seidenaufschlages, meine als bekannt reellen Fabrikate zu möglichst billigen Preisen abzugeben. Hochachtungsvoll d. Obige.

P. S. Gegenüber dem so oft zu Tage tretenden Vorurtheil, daß französische Fabrikate, schwedische in Solidität übertrifffen, erlaube mir zu bemerken, daß unter „Italienischer Haus“ Seidenstoffe in schwerster Qualität, sowohl schwarz als farbig, nach den größten Plänen Frankreichs und speziell für Lyon exportirt.

J. Spoerri aus Zürich.

Spezialitäten für Herbst- und Winterfassen:

Neueste Kaiserwärmel und Havelots
In den besten Herbst- und Winterstoffen a 30 bis 65 Mark.
Juppen für Jagd- u. Haus, Hüte, Mützen für Jagd- u. Reise
a 12 bis 40 Mark. a 3 bis 10 Mark.

Echt englische Regenmäntel u. Paletots,
mit und ohne Pelz, unter Garantie,
Jagd- u. Reisewesten in Wolle, Lederjuppen, Reise-, Fahr- und Salatdecken, Stalldecken von 6 Mark an.
Regendecken für Wagenpferde.

Kutschermäntel

In überaus feinem, vorne doppelt, hinten einfachem Material, bester Ausdruck im Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Dresden: Schloßstr. 12.

Leipzig: Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.



PULSOMETER

C. Henry Hall's Patent.

Having made a business arrangement with the „Wilhelms-Hütte“, Actien-Gesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei bei Sprottau in Schlesien, to construct and sell my Pulsometer, and the same being manufactured there under my personal superintendence, I beg to announce these works are at present the only works authorized by me on the Continent of Europe.
Eulan-Wilhelms-Hütte, d. 20. Juli 1876.
C. H. Hall.

Die Unterschrift des Herrn C. H. Hall beginnigt
Amt Eulan, den 21. Juli 1876.
(L. S.) gez. Neumann.
(L. S.) Stellvert. Amtsversteher.



Übersetzung.
Nachdem ich mit der Wilhelms-Hütte, Actien-Gesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei bei Sprottau in Schlesien, ein Vereinigung zum Bau und Verkauf meiner Pulsometer getroffen und dieselben dort unter meiner persönlichen Leitung angefertigt werden, bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass jetzt dieses Werk das einzige von mir hierzu autorisierte Werk für den europäischen Continent ist.
Eulan-Wilhelms-Hütte, d. 20. Juli 1876.
gez. C. H. Hall.

Bezugnehmend auf Vorstehendes empfehlen wir den

PULSOMETER

als einfachsten, billigsten und ökonomischsten Apparat zum Heben von Wasser und anderen Flüssigkeiten bis zu beliebiger Förderhöhe direct durch Dampf ohne Anwendung mechanischer Bewegungshelme.

WILHELMSHUETTE

Action-Gesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei
bei Sprottau in Schlesien.

Möbelhalle Philipp Richter & Co.

22 Altmarkt 22

empfehlen bei Bedarf ihr reich assortiertes Lager in Lüftler- u. Polster-Möbeln

W. Ziegenbein, Badergasse 31, Federmatratzen
gegenüber der Galeriestrasse. mit Kellifßen zu 20 Mark von
größtem Lager zum u. Regenfeste. Spazier- unverzichtbarer Täte-
möbel. Bestellungen. Reparaturen schnell u. billig. Beratungstag 13. vort.

mit Kellifßen zu 20 Mark von
größtem Lager zum u. Regenfeste. Spazier- unverzichtbarer Täte-
möbel. Bestellungen. Reparaturen schnell u. billig. Beratungstag 13. vort.

C. Hesse, großer Ausverkauf

Kgl. Hoflieferant Tapisserie-Arbeiter
Altmarkt.

Die Heizungsmaterialien

Ihr die unterzeichnete Anzahl sollen zur Lieferung an den Mindestpreis vergeben werden.

Diese Preismaterialien, als:

600 Hectol. Steinkohlen (weiche Schieferkohle),

300 Hectol. gute böhmische Braunkohle (Stückkohle),

40 Hectol. Schüttkohle und

15 Kbm. weiches kiefernes Scheitholz

findt in das hierige Anstaltsgebäude, Antoniplatz Nr. 1, auf längstens 45 Tage vorbereitende Bestellung nach Bedarf zu liefern. Offerten Bleiben müssen mit der Ausfahrt

„Heizungsmaterialien“

verliehen und versiegelt bis 8. o. M. hier eingereicht sein.

Die Auswahl unter den Vernerben, welche ab 18. d. M. an ihre Kunden gebunden sind vorbehalten.

Dresden, den 2. Oct. 1876.

Die Direction der kgl. Kunstgewerbeschule

und des Museums.

Prof. C. Graff.

Weintrauben

dem Spalter verleihe ich in den schönsten Sorten zu 3, 6 und 9 Mark gegen Raha. wie gut wie für die Tafel. Alte gratis.



E. Waldmann. Neuheiten

in Straußfedern, Fantasiedatern und feinen Blumen, sowie

Filzhüten und Hutfaçons empfohlen ganz preiswert

G. A. Butze,
Klosterstraße Nr. 12,
Hotel Wien.

Puymacherinnen erhalten guten Rabatt.

Seestr. 9, Eingang: An der Mauer,

Julius Edlinger

sein großes Lager böhmischer Bettfedern, fertigste Betten und Alles was dazu nötig ist. Preise außerordentlich.

Oldenb. Wildschwein.

Montag den 9. October stellen wir in Dresden auf den Scheunenboden einen halben Kanonenrohr (gewicht 1000 Pfund) tragendes Wildschwein, jahr. 1000 Pfund und eine Anzahl ältere Wildschweine zum Preis von 1000 Pfund zu kaufen.

Esenhamm (Gross. Oldenburg).

Aehgels & Detmers.

Oldenburger Wildschwein.

Montag den 9. October stellt wir im Gasthause zur

schönen hochtragender Höhe, Salben und junger Bullen zum Verkauf.

J. D. Morisse,

Großwarenverkäufer.

Die beste Nachahmung des Goldes.

Zu empfehlen seien aus Paris eine bedeutende Anzahl edler

Goldcompositions-Uhrketten

für Herren und Damen in neuem Gesicht und beweise, dass die Ware von edlem Gold nicht zu unterscheiden ist und noch nach langer Benutzung den schensten Goldalloy behält.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.

Spiegel jeder Art und Größe zu Rabatt-
preisen bei E. R. Fischer & Co.,
Spiegelatelier Pirnaische Straße 9.

Von jetzt bis Weihnachten

großer Ausverkauf
von
Tapisserie-Arbeiter
in bedeutender Auswahl und zu billigsten
Preisen.

Schuhe von 1 Mark, Rissen von 2 Mark, Träger von

1 Mark 50 Pf. an re. re. re.

A. Krompholz,
Zahnkünstler

Marienstr. 7, 1. Et.

Atelier alter Arten
kunstl. Zahnarbeiten

Blombrüder etc.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachtm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachtm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER

MARIENSTRASSE 7, 1. ET.

ATELIER ALTER ARTEN
KUNSTL. ZAHNARBEITEN

BLOMBRÜDER ETC.

Sprechzeit

v. 10 ab 9 - 1 Uhr Nachnm.

W. PHYSIOLOGIE
VON DR. WILHELM KROMPHOLZ
ZAHNKRÄFTLER